



# Qualifizierungschancengesetz

## hier: Weiterbildungsförderung



Fachtagung MASGF und RD:  
Weiterbilden im digitalen Strukturwandel mit dem Qualifizierungschancengesetz –  
Brandenburg vernetzt sich

Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Babelsberger Straße 21 14473 Potsdam

# Die Digitalisierung verändert den Arbeitsmarkt – und wie wir arbeiten.

„Bis 2025 werden etwa 1,3 Millionen Arbeitsplätze durch Automatisierung und technologischen Fortschritt verschwinden. Gleichzeitig sind in diesem Zeitraum etwa 2,1 Millionen neue Jobs zu erwarten.“

- Der deutsche Arbeitsmarkt ist so stark wie nie, gleichzeitig sind Arbeits- und Ausbildungsstellen nur schwer zu besetzen.
- Das Verhältnis von Angebot und Nachfrage wird sich mit dem demografischen Wandel verschieben. (Rückgang Erwerbspersonenpotential –3,6 Mio.)
- Der Trend zur Digitalisierung wird in allen Branchen zusätzliche Dynamik erzeugen. Digitales Know-how wird künftig in immer mehr Berufen gefragt sein. Geringqualifizierte und zunehmend auch Facharbeiter geraten unter Druck.
- Künstliche Intelligenz wird Berufe verändern. Technische Fähigkeiten, insbes. Umgang mit IKT-Technologien, und komplexe überfachliche Kompetenzen werden wichtiger.

**Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von heute auch die Arbeit von morgen ausüben können. Weiterbildung und Lebenslanges Lernen wird in Zukunft wichtiger.**

# Mehr Unternehmen und Beschäftigte sollen in Zukunft vom Qualifizierungschancengesetz profitieren

Erweiterung der Zugangsmöglichkeiten zur Weiterbildung seit 01.01.2019

- (1) **Stärkung der Beratungsaufgabe der Bundesagentur für Arbeit** – Weiterbildungs- und Qualifizierungsberatung für Unternehmen und Beschäftigte
- (2) **Deutliche Erweiterung der Weiterbildungsförderung für Beschäftigte** – unabhängig von Art der Ausbildung, Alter und Betriebsgröße.
  - Fokus ist auf Beschäftigte gerichtet, deren Tätigkeiten durch neue Technologien oder in sonstiger Weise vom Strukturwandel betroffen sind oder die eine Weiterbildung im Engpassberuf anstreben.
  - Ausweitung Fördermöglichkeiten für Arbeitgeber mit **Arbeitsentgeltzuschuss**
  - Förderung setzt grundsätzlich eine **Ko-Finanzierung durch den Arbeitgeber** voraus; Art und Umfang orientieren sich an Betriebsgröße.

**Weiterbildung ist und bleibt Aufgabe der Arbeitgeber.**

# Mehr Gewinnen durch Bildung – Aus- und Weiterbildung sind elementar für die Fachkräftesicherung

Weiterbildungsförderung Beschäftigter

## Anpassungsqualifizierung



Orientierung  
Digitalisierung  
Pflege 4.0

- grds. für alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten
- Inhalte müssen für allgemeinen Arbeitsmarkt verwertbar sein; Ausgestaltung flexibel und modular
- Kostenübernahme nach Betriebsgröße
  - ✓ Lehrgangskosten (auch für Unternehmen > 250 Beschäftigte)
  - ✓ Arbeitsentgeltzuschuss (für alle Unternehmen)

## Nachträglicher Erwerb des Berufsabschlusses



Fachkräfte ausbilden

- Geringqualifizierte sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (ohne Berufsabschluss oder Wiederungelernte, weil mehr als 4 Jahre an- oder ungelernt tätig)
- Umschulung, Vorbereitung Externenprüfung, Teilqualifizierung
- Lehrgangskosten in voller Höhe
- Arbeitsentgeltzuschuss bis zu 100 %

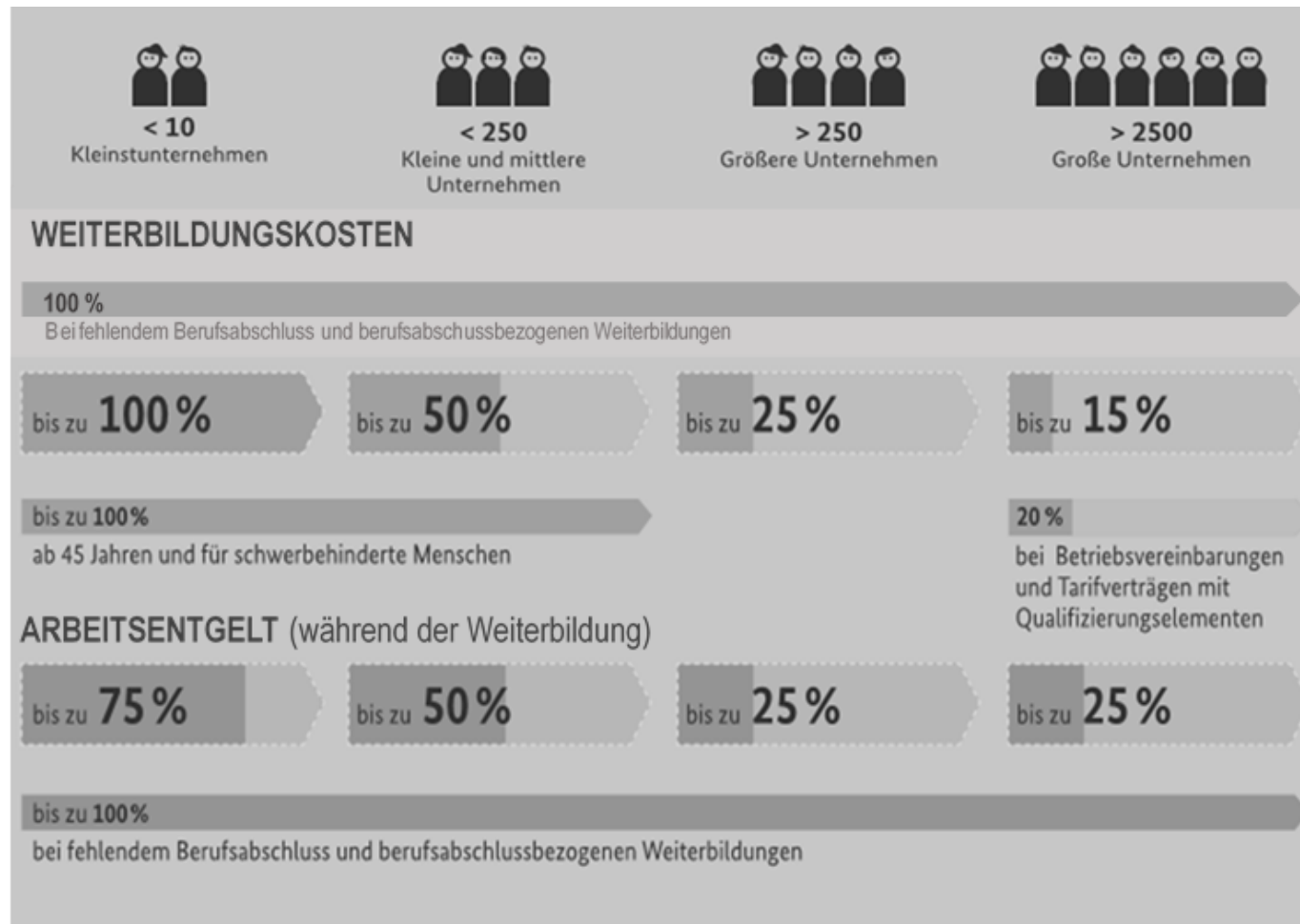
# Wichtige Leitplanken für die Beschäftigtenförderung

## Für alle Förderungen gilt:

- Weiterbildung wird im Rahmen des bestehenden Arbeitsverhältnisses unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes fortgeführt (Weiterbildung während Arbeitszeit, ungekürztes Arbeitsentgelt)
- Weiterbildung muss durch einen zugelassenen Träger im/ außerhalb des Betriebes durchgeführt werden (AZAV) und mehr als 160 Unterrichtsstunden
- Förderumfang ist abhängig von Kofinanzierung und eine Einzelfallentscheidung
- Berufsabschluss muss in der Regel länger als 4 Jahre zurückliegen
- Förderausschluss bei Teilnahme an Aufstiegsfortbildungen

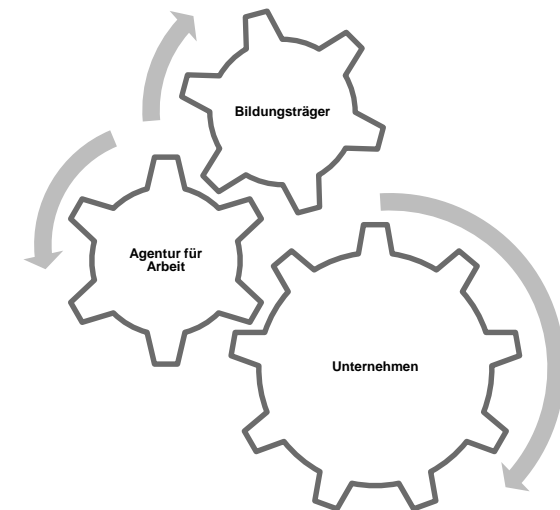
# Ohne die Unternehmen kann Weiterbildung und Fachkräftesicherung nicht funktionieren


Förderkonditionen sind abhängig vom Qualifizierungsziel, der Kofinanzierung und Zustimmung durch den AG



# Verstärkte Weiterbildungsanstrengungen können nur gemeinsam gelingen

- Beratung und Förderung wird in den Unternehmen in den nächsten Jahren erheblich an Bedeutung gewinnen.
- Wir brauchen eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit über alle Ebenen zur Sensibilisierung für das Handlungsfeld. (lokale Netzwerke, Politik, Verbände, Sozialpartner, Gewinnung von Stakeholdern)
- Wir bieten Weiterbildungs- und Qualifizierungsberatung für Arbeitgeber und Beschäftigte an und informieren über allgemeingültige Anpassungs- und Qualifizierungsbedarfe.
- Wir brauchen eine enge Verzahnung in der Unternehmens-, Förder-, Bildungs- und Beratungslandschaft.
- Transparenz Beratungslkarte und Weiterbildungsfördermöglichkeiten
- Wir brauchen am Markt ausgerichtete, zukunftsorientierte und bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote.





**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**